

**Informationspflichten der IHK Hannover gem. Art. 13 DSGVO für Interessen-
ten/innen und Antragsteller/innen gem. § 36 GewO
(Öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r)**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Ihrer Anfrage/ Ihrem Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung. Im Falle eines erfolgreichen Antrages bezieht sie sich auch auf den Zeitraum Ihrer öffentlichen Bestellung und auf die Benennung Ihrer Kontaktdaten gegenüber Dritten sowie auf die Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten im Internet und im Mitgliedermagazin der IHK Hannover.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Hannover
Bischofsholer Damm 91
D-30173 Hannover
Telefon: 05 11 3107-0
Fax: 05 11 31 07-333
E-Mail: info@hannover.ihk.de

3. Kontaktdaten der/des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Daniel Tänzer
Bischofsholer Damm 91
D-30173 Hannover
Telefon: 05 11 3107-3 38
E-Mail: datenschutz@hannover.ihk.de.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Anfrage/ Ihres Antrags auf öffentliche Bestellung und Vereidigung verarbeitet. Außerdem werden die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten verarbeitet, um im Falle einer öffentlichen Bestellung die gesetzliche Aufsichtspflicht Ihnen gegenüber erfüllen zu können. Teile Ihrer Daten (Kontaktdaten) sollen außerdem im Falle einer öffentlichen Bestellung im Internet auf der Webseite und im Mitgliedermagazin der IHK Hannover sowie unter www.svv.ihk.de veröffentlicht werden, soweit Ihre Einwilligung vorliegt. Außerdem übermittelt die IHK Hannover. Ihre Kontaktdaten

bei Bedarf an anfragende Stellen, wie Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen zum Zwecke der Erstellung von Gutachten.

Ihre Daten werden nach den folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- a) Durchführung der Antragsprüfung und ggf. spätere Aufsicht:
Art. 6 Abs.1 Satz 1 c DSGVO i.V.m. §§ 36, 36a GewO; §§ 3, 4 Abs. 2, 19, 20 SVO der IHK Hannover
- b) Bekanntmachung und Erlöschen der öffentlichen Bestellung in dem Mitglieder-
magazin der IHK Hannover „Niedersächsische Wirtschaft“
Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c DSGVO i.V.m. §§ 36, 36a GewO; §§ 7, 22
Abs. 2 SVO der IHK Hannover
- c) Veröffentlichung der beruflichen Kontaktdaten im Internet:
Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO (Einwilligung)
- d) Benennung der beruflichen Kontaktdaten an potenzielle Auftraggeber auf
Anfrage (Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen): Art. 6
Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO(rechtliche Verpflichtung).

**5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen
Daten**

- a) Daten nach Ziffer 4a):
 - Auftragsverarbeiter der IHK Hannover
 - Mitarbeiter im Sachverständigenwesen der IHK Hannover
 - Sachverständigenausschüsse, Vertrauenssachverständige und Fachgremien zur Überprüfung der besonderen Sachkunde im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. §§ 36, 36a GewO, § 5 Abs. 2 SVO der IHK Hannover
 - Im Falle der Beantragung einer elektronischen Signaturkarte für Sachverständige: Bundesdruckerei GmbH/ D-Trust
- b) Daten nach Ziffer 4b):
Alle Bezieher der IHK-Zeitschrift „Niedersächsische Wirtschaft“
- c) Daten nach Ziffer 4c):
Allgemeinheit mit Zugang zum Internet
- d) Daten nach Ziffer 4d):
Auf Anfrage: Gerichte, Behörden, Unternehmen, Privatpersonen

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Eine zulässige Veröffentlichung

personenbezogener Daten im Internet ist keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland in diesem Sinne.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Unabhängig vom Erfolg Ihres Antrages auf öffentliche Bestellung und Vereidigung werden die Daten frühestens 5, spätestens 15 Jahre nach Schließung Ihrer Akte gem. Nr. 9.2 der Nds. AktO gelöscht.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Im Hinblick auf den in Ziffer 4c) genannten Verarbeitungszweck ist Ihre vorherige Einwilligung erforderlich. Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Hannover durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a.) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b.) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c.) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- d.) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Hannover, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die / den behördlichen Datenschutzbeauftragten unter Ziffer 3.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
Fax: 0511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c DSGVO i.V.m. §§ 36, 36a GewO und der Sachverständigenordnung der IHK Hannover.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die IHK Hannover Ihren Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung nicht bearbeiten und würde ihn nach fruchtloser Aufforderung zur Übermittlung der erforderlichen Daten ablehnen. Im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung könnte die IHK diese bei einem nachhaltigen Verstoß gegen die Mitteilungs- und Anzeigepflichten im Sinne von §§ 19 und 20 SVO der IHK gem. 23 SVO widerrufen.

Industrie- und Handelskammer Hannover
Bischofsholer Damm 91
D-30173 Hannover
Telefon 0511 3107-338
Fax 0511 3107-333
E-Mail: datenschutz@hannover.ihk.de